

# Bürgerinitiative Rettet unser Rosmannkrankenhaus Breisach e.V



BI RuK Rosmann Breisach e.V. Fischerhalde 34, 79206 Breisach am Rhein

VR 703368

An die  
Frau Störr-Ritter  
Landrätin des Landkreises  
Breisgau-Hochschwarzwald

Ihr Ansprechpartner:  
Joachim Flämig  
Tel.: 0171 854 0972  
Fischerhalde 34 – 79206 Breisach  
Mail: [vorstand@ruk-rosmann-breisach.de](mailto:vorstand@ruk-rosmann-breisach.de)  
[flaemigj@t-online.de](mailto:flaemigj@t-online.de)

– per Mail –

Breisach, 23.04.2023

## Offener Brief

### **Erhalt der stationären Notfallversorgung 24/7 und Wiederherstellung der medizinischen Grundversorgung der Breisacher Helios Rosmann Klinik**

Sehr geehrte Frau Landrätin Störr-Ritter,

angesichts der aktuellen intensiven Diskussionen in der Öffentlichkeit über die Folgen der geplanten Krankenhausreform des Bundesgesundheitsministeriums sorgt sich die BI Rettet unser Rosmannkrankenhaus Breisach (RuK) um die Notfallversorgung der Bürger\*innen Breisachs und des Kaiserstuhls sowie um einen weiteren Abbau der stationären medizinischen Versorgung in dieser Region. Deutlich verstärkt wird die Sorge um die Zukunft des Breisacher Krankenhauses durch die plötzliche Vakanz der Geschäftsführung. Überraschend ist Herr Ottmar Schmidt nach nur knapp zwei Jahren ab 01.04.2023 nicht mehr Geschäftsführer der Helios-Kliniken im Landkreis. Gilt seine 10 Tage vor Bekanntgabe der Ablösung im Rahmen einer Podiumsdiskussion getätigte Aussage „Das Haus wird nicht geschlossen, das ist eine klare Aussage“ noch?

Nach Schließung der Bauchchirurgie im Sommer 2019 ist die seit dem Sommer 2022 eingeschränkte Laborsituation ein weiterer Schritt hin zur Einstellung der Notfallversorgung. Ohne Blutbank und damit ohne die direkte Verfügbarkeit ausreichender Blutkonserven ist eine für die Patient\*innen sichere Durchführung selbst von geplanten Routineoperationen nicht möglich. Insbesondere bei den regelmäßig durchgeführten chirurgischen Eingriffen an Wirbelsäule und Hüfte, die mit einem höheren Risiko für eine intraoperative Blutung verbunden sind, ist dies ein unhaltbarer Zustand.

## Bürgerinitiative

Rettet unser Rosmannkrankenhaus Breisach e.V



Die jetzt geplante Krankenhausreform sieht vor, alle Krankenhäuser ohne Basisnotfallversorgung und ohne Allgemeinchirurgische Abteilung zu schließen und in eine Gesundheitseinrichtung mit dem Level 1i umzuwandeln.

Dies hätte für Breisach und die Region fatale Konsequenzen, denn Level 1i bedeutet:

- Akut-Pflegebetten mit pflegerischer Versorgung rund um die Uhr;
- ambulante statt klinische ärztliche Betreuung nur tagsüber;
- kein ärztlicher Schichtdienst, wenig Technik;
- keine ärztliche Leitung;
- lediglich ärztliche Rufbereitschaft ambulanter Ärzte nachts und am Wochenende;
- explizit keine Notfallversorgung (auch nicht für ihre Innere Medizin).
- **Die Helios-Rosmann-Klinik wäre dann kein Krankenhaus mehr**, sie würde eine organisierte Kurzzeitpflege mit gelegentlicher ambulant-ärztlicher Anwesenheit.

Level-1i-Häuser sind für klinische Notfälle mit eskalierendem Verlauf nicht geeignet.

Mit Schließung von Krankenhäusern werden die Zahlen der Behandlungsfälle nicht reduziert.

Seit Schließung der Bauchchirurgie der Helios-Rosmann-Klinik im Sommer 2019 werden die Patient\*innen in Freiburg in der Uniklinik bzw. dem Diakoniekrankenhaus versorgt. Operationen, die bisher das Tagesgeschäft kleinerer Krankenhäuser wie Breisach waren, bringen die großen spezialisierten Kliniken an ihre Kapazitätsgrenzen und führen nach Aussage betroffener Patient\*innen und dort arbeitender Ärzt\*innen und Pflegekräften immer wieder zu dramatischen Szenen, in denen die Verlegung bauchchirurgischer Notfälle mit dem Hubschrauber diskutiert werden müssen, sollten geplante OPs nicht verschoben werden können. Der Wegfall von Versorgungsstrukturen durch kleinere Krankenhäuser in der Fläche lässt den Arbeitsanfall für die Beschäftigten in den verbleibenden Kliniken auf ein teils nicht mehr zu bewältigendes Maß ansteigen und ist mit den vorhandenen knappen personellen Ressourcen nicht zu kompensieren.

Zudem sind kleine Krankenhäuser bei Basis- bzw. Routineerkrankungen oft besser als große spezialisierte Krankenhäuser. Das bestätigen Studien der Weißen Liste, der NZ-Klinikcheck und die FAZ-Studie „Deutschlands beste Krankenhäuser“.

Krankenhäuser schützen, heilen und retten Menschen. Das ist ihr zentraler Versorgungsauftrag im Rahmen der Daseinsvorsorge. Darauf haben alle Bürger\*innen in jedem Winkel Deutschlands einen Anspruch.

## Bürgerinitiative

Rettet unser Rosmannkrankenhaus Breisach e.V



Die von privaten Investoren vorgesehenen medizinischen Versorgungszentren können ein Krankenhaus nicht ersetzen.

Wir bitten Sie daher um eine verbindliche Antwort, wie Sie die Notfallversorgung Tag und Nacht seitens der Helios-Rosmann-Klinik, siehe Kreistagsbeschluss Dezember 2018, angesichts der geplanten bundesweiten Krankenhausreform sicherstellen wollen.

Erwägen Sie bitte eine Wiedereröffnung der stationären Viszeralchirurgie

- zur Sicherstellung der wohnortnahen klinischen Grundversorgung für die Bürger\*innen Breisachs und des Kaiserstuhls und
- zur Entlastung der regionalen Kliniken der Maximalversorgung vom „Tagesgeschäft“ der Grundversorger.

Kommen Sie Ihrer Verantwortung der Daseinsfürsorge für die Bevölkerung des Landkreises nach. Sie können den Betrieb des Krankenhauses an einen Privatkonzern delegieren, Ihre Verantwortung für die Ihnen anvertraute Bevölkerung jedoch nicht.

In Erwartung Ihrer Antwort verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Joachim Flämig  
Vorsitzender

Hiltrud Messmer  
Vorsitzende